

Schlegel, August Wilhelm: Den Schöpfer, der die Erde neu gestaltet (1806)

- 1 Den Schöpfer, der die Erde neu gestaltet,
- 2 Gebenedeite! hast du ihr gegeben.
- 3 Du darfst dein Aug' als Anvermählte heben
- 4 Zum Vater aller, der im Himmel waltet.

- 5 Ein guter Greis, des Treue nie veraltet,
- 6 Steht euer Pfleger väterlich daneben.
- 7 In deinem Sohne glüht ein heilig Leben,
- 8 Das spielend sich auf deinem Schooß entfaltet.

- 9 Mehr Lieb', als Kinder zu einander tragen,
- 10 Spricht des Genoßen feurige Geberde,
- 11 Dem Jesus zarte Händ' entgegenbreitet.

- 12 Der braungelockte Knabe scheint zu fragen:
- 13 Was thu' ich, daß ich deiner würdig werde?
- 14 Gern sterb' ich, wenn ich dir den Weg bereitet.

(Textopus: Den Schöpfer, der die Erde neu gestaltet. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39>)